

HTI
GIENGER



VIEGA SYSTEMTECHNIK FÜR VERSORGER

KOMPLETTE HAUSANSCHLUSSSYSTEME AUS EINER HAND



INHALT

VIEGA MAXIPLEX

DIE BODENSTÄNDIGE ALTERNATIVE IM ERDREICH. **4**

VIEGA GEOPRESS-ANBOHRARMATUREN

EIN SICHERER HAUSANSCHLUSS
SCHON AUF DEM ERSTEN METER. **6**

VIEGA GEOPRESS UND GEOPRESS G

ROBUST, LANGLEBIG UND KORROSIONSSICHER. **8**

VIEGA EASYTOP-MONTAGEEINHEITEN

BESTENS VERSORGT BEI ALLEN
VERSORGUNGSANFORDERUNGEN. **10**

ALTERNATIVE ENERGIEN

DIE ZUKUNFT LIEGT DIREKT VOR IHNEN. **12**

DIE PRESSTECHNIK

14





Viega Maxiplex bietet den entscheidenden wirtschaftlichen Vorteil: Die Klemmverbinder für die Trinkwasserversorgung sind mit wenig Werkzeug schnell montiert.

VIEGA MAXIPEX DIE BODENSTÄNDIGE ALTERNATIVE IM ERDREICH.

Aller guten Dinge sind drei – das gilt auch bei Verbindungssystemen für erdverlegte Versorgungsleitungen. Mit Maxiplex komplettiert Viega daher das Produktangebot mit besonders wirtschaftlichen und einfach zu installierenden Klemmverbindern aus Rotguss.

GRÜNDE FÜR VIEGA MAXIPEX

- Maxiplex aus Rotguss nach DIN 50930-6 entspricht der Trinkwasserverordnung und ist gemäß UBA-Metall-Bewertungsgrundlage freigegeben
- Zugelassen für Trinkwasser (DIN 8076, Teil 1)
- Schwere, kompakte Bauweise
- Sichere Verbindungstechnik
- Zug-, biege- und druckfest, vakuumdicht
- Hoher Schutz vor Korrosionsschäden, zusätzliche Korrosionsschutzmaßnahmen überflüssig
- Vormontiert für schnelle, einfache Installation
- Einfache Demontage
- Breites Klemmverbinder-Sortiment von 20 bis 63 mm
- Bei Übergängen auf PVC-U-Rohr Einsatz von Maxiplex-Klemmverbindern mit Rotguss-Klemmring



WIRTSCHAFTLICH INTERESSANT

Die PE-Rohr-Klemmverbinder des Maxiplex-Systems sind aus hochwertigem Rotguss gefertigt und für die Trinkwasserversorgung zugelassen. Dank der einfachen Installation und hohen Wirtschaftlichkeit ist das System nicht nur für die Komplettverlegung in Neubaugebieten oder Hausanschlussleitungen interessant, sondern eignet sich ideal für Reparaturen sowie Notversorgungen und Provisorien. Es ist für alle gängigen PE-Rohre konzipiert: PE-80, PE-100 und PE-Xa. Auch die Anbindung an PVC-U-Rohre ist mit Maxiplex möglich. Dabei wird einfach der Kunststoff-Klemmring gegen einen Rotguss-Klemmring ausgetauscht.



Die **GEOPRESS-ANBOHRARMATUR 9690TW** aus glasfaserverstärktem Kunststoff in Kombination mit dem passenden **ÜBERGANGSSTÜCK 9093 1** aus hochwertigem Rotguss: langlebige Materialien, die in erdverlegten Anlagen für enorme Stabilität sorgen.



Das Maxiplex-Sortiment aus hochwertigem, korrosionsbeständigem Rotguss ist ideal für erdverlegte Trinkwasser-Versorgungsleitungen geeignet.

EINFACHE INSTALLATION - AUCH BEI SCHWIERIGEM WETTER

Die Installation von Viega Maxiplex geht leicht von der Hand und ist mit wenig Werkzeug schnell erledigt: Rohr ablängen, entgraten, einschieben, Überwurfmutter festziehen, fertig. Dabei spielt während der Montage das Wetter keine Rolle.



SOLIDE UND SICHER

Der Grundkörper der Viega Maxiplex-Verbinder ist aus hochwertigem, korrosionsbeständigem Rotguss hergestellt. Der Klemmring im Inneren des Verbinders **2** hingegen besteht aus grauem, glasfaserverstärktem Kunststoff und sorgt mit seinem Zahnprofil für eine erhöhte Reibungskraft sowie die nötige Zugfestigkeit des Verbinders. Die lang bewährte Lippendichtung **3** nimmt zudem Rauigkeiten oder Kratzer im Rohr auf und dichtet dauerhaft und zuverlässig ab.



VIEGA GEOPRESS-ANBOHRARMATUREN

EIN SICHERER HAUSANSCHLUSS SCHON AUF DEM ERSTEN METER.

DIE ANBOHRARMATUR

Hervorragende Technik erkennt man daran, dass sie die Arbeit einfacher macht – so wie die Anbohrarmaturen von Viega. Mit insgesamt 43 Abgängen für drei Systeme bieten sie höchste Flexibilität vor Ort und einen idealen Anschluss an Geopress K, Geopress oder Maxiplex. Die Armaturen bestehen wie Geopress K aus hochfestem Kunststoff und sind für Trinkwasser (9690TW) und Gas (9690G / 9692G) erhältlich. Das Material gewährleistet enorme Stabilität und ausgezeichnete Langlebigkeit – Eigenschaften, die bei erdverlegten Anlagen von größter Bedeutung sind.

EINE DURCHDACHTE MECHANIK

Mit der Anbohrarmatur dauert das Anbohren der Hauptleitung nur wenige Minuten. Sie wird wie eine Schelle um das Rohr gelegt und mithilfe eines Presswerkzeuges fest mit dem Rohr verbunden. Mit dem integrierten Fräser für PE- und PVC-Rohre wird die Anbohrung direkt und ohne externes Bohrgerät durchgeführt. Gleichzeitig wird eine Bohrlochhülse eingebracht, um die Verdrehsicherheit der Anbohrarmatur zu gewährleisten.

DIE TELESKOP-EINBAUGARNITUR

Vervollständigt wird das Angebot durch die Teleskop-Einbaugarnitur. Mittels einer exakt auf die Anbohrarmatur abgestimmten Hülsglocke wird das Eindringen von Schmutz verhindert und eine gerade Ausrichtung der Einbaugarnitur sichergestellt. Zusätzlich ist sie mit gelb-blauen Markierungsscheiben ausgestattet, die den jeweiligen Anwendungsbereich aufzeigen. Erhältlich ist die Teleskop-Einbaugarnitur in vier Längen.



Geopress-Anbohrarmatur 9690TW



Teleskop-Einbaugarnitur 9696

GASSTRÖMUNGSWÄCHTER

Zur aktiven Sicherung von Gasversorgungsleitungen bietet Viega Gasströmungswächter in drei verschiedenen Ausführungen an: integriert in eine Geopress G-Kupplung **2** und als Hülse für das Anschlussstück der Anbohrarmatur sowie als Stützhülse zum Einbau in ein PE-Rohr **1**. Der Gasströmungswächter selbst besteht aus Metall und ist in beiden Einbaulagen waagrecht und senkrecht nach oben verfügbar. Das Funktionsprinzip des Gasströmungswächters ist so simpel wie wirkungsvoll: Ändert sich zum Beispiel durch einen Bruch der Rohrleitung der Volumen-

strom und somit auch der Druck hinter dem Gasströmungswächter, schließt sich dieser selbsttätig und damit die Leitung. Ein weiteres Austreten von Gas wird verhindert und die damit verbundenen Gefahren werden gebannt. Ist der Schaden an der Rohrleitung behoben, kann sich über eine Überströmöffnung der Druck in der nachfolgenden Leitung erneut aufbauen, der Gasströmungswächter sich wieder eigenständig öffnen und den Leitungsquerschnitt freigeben. Dieser Vorgang kann durch manuelles Aufbringen eines Gegendrucks beschleunigt werden.



Gasströmungswächter als Hülse 9653.2, 9753.2 – Typ A/D, 9654.2 – Typ B, 9655.2, 9755.2 – Typ C, 9652.2, 9752.2 – Typ R in den Einbaulagen waagrecht und senkrecht nach oben.



Anbohrarmatur aufsetzen und in erste Raste einrasten.



Armatur mit Handwerkzeug oder Pressgun verpressen.



Geopress G-Anschlussstück einsetzen und sichern.



Hausanschlussleitung verlegen, verpressen und anschließend Druckprobe durchführen.



Anbohrung durchführen.



Fertig.

2



Gasströmungswächter 9753.1 – Typ A/D, 9755.1 – Typ C, 9752.1 – Typ R in den Einbaulagen waagrecht und senkrecht nach oben.

Geopress G-Gasströmungswächter

	Typ A/D	Typ B	Typ C	Typ R
Betriebsdruck	25 mbar – 1 bar	100 mbar – 5 bar	25 mbar – 5 bar	35 mbar – 5 bar
Überström- volumenstrom	30 l/h bei 100 mbar	30 l/h bei 5 bar	30 l/h bei 1 bar	30 l/h bei 1 bar
Modell- Nummer	9653.1/9653.2/ 9753.2	9654.1/9654.2	9655.1/9655.2/ 9755.2	9652.1/9652.2/ 9752.2



VIEGA GEOPRESS UND GEOPRESS G ROBUST, LANGLEBIG UND KORROSIONSSICHER.

Viega bietet für jede Anwendung eine passende Lösung – und manchmal sogar gleich mehrere. So auch für erdverlegte Versorgungsleitungen. Denn neben dem System Geopress K aus Kunststoff sind für Trinkwasser die Rotguss-Verbinder von Geopress und für Gas die Verbinder von Geopress G erhältlich.

SICHERES MATERIAL

Im Erdreich sind die Anforderungen an das Material besonders hoch. Eine dauerhafte Belastbarkeit und ein verlässlicher Schutz vor Korrosion sind gerade bei Metallen besonders wichtig. Der hochwertige Rotguss, der für die Viega Systeme Geopress und Geopress G eingesetzt wird, erfüllt diese Anforderungen problemlos und kann bedenkenlos, ohne dass ein zusätzlicher Korrosionsschutz notwendig ist, im Erdreich eingesetzt werden. Er bietet höchsten Schutz vor Entzinkungs- sowie Spannungs-risskorrosion.

GESETZLICHE VORGABEN

Seit 2014 müssen nach neuester Trinkwasserverordnung (TrinkwV) Werkstoffe für die Installation so beschaffen sein, dass die Migrationsanforderungen der TrinkwV nicht überschritten werden. Viega Geopress erfüllt diese Vorgaben bereits seit Jahrzehnten und kann auch in Zukunft ohne Bedenken verwendet werden. Bestätigt wird das durch eine DVGW-Zertifizierung, nach der Geopress gemäß TrinkwV, Positivliste der Metall-Bewertungsgrundlage des UBA und DIN 50930-6 eingesetzt werden kann – natürlich halten auch die Kunststoffkomponenten und Dichtelemente die gesetzlichen Vorgaben der KTW-Leitlinie und der Elastomerleitlinie ein.

ANSCHLUSS AN ALLE PE-ROHRARTEN

Geopress wird in den Dimensionen d25 bis d63 für Trinkwasser, Nahwärme und Geothermie eingesetzt. Erdgas- und Flüssiggas-Leitungen werden durch Geopress G von d32 bis d63 verbunden. Beide Systeme sind mit den gängigen PE-Rohrmaterialien flexibel kombinierbar: PE-80, PE-100, PE-RC und PE-X.





**WAHRUNG DER TRINKWASSERQUALITÄT
MIT ROTGUSSPRODUKTEN – GEMÄß
UBA-METALL-BEWERTUNGSGRUNDLAGE**

Der Trinkwasser-Hausanschluss wird mit einer Wasserzähler-Montageeinheit mit integrierten Easytop-Schrägsitzventilen komplettiert.

GEOPRESS

- Für Trinkwasser, Nahwärme und Geothermie
- d25 bis d63
- Mit EPDM-Dichtelement gemäß Elastomerleitlinie des Umweltbundesamtes
- Kennzeichnung durch grünen SC-Contur-Punkt



GEOPRESS G

- Für Erdgas und Flüssiggas gemäß DVGW G 260
- d32 bis d63
- Mit NBR-Dichtelement
- In Kombination mit Stützhülse aus Rotguss
- Kennzeichnung durch gelben SC-Contur-Punkt





VIEGA EASYTOP-MONTAGEEINHEITEN BESTENS VERSORGT BEI ALLEN VERSORGUNGSANFORDERUNGEN.

EIN BAUKASTENSYSTEM, AUF DAS MAN BAUEN KANN

Mit den flexiblen Easytop-Montageeinheiten lassen sich die spezifischen Vorgaben aller Versorger spielend und ohne weitere Bauteile umsetzen. Die »Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser« fordert, dass Wasserversorgungsunternehmen (WVU) den Wasserverbrauch mit geeichten Wasserzähleranlagen nachweisen müssen. Die ermittelten Verbräuche sind die Basis für die Abrechnung mit dem Kunden.

Wasserzähler können, je nach Bauart, waagrecht oder senkrecht montiert werden. Die Angaben zur Einbaulage sind auf den Wasserzählern mit Großbuchstaben H (horizontal) und V (vertikal) angegeben. Der Wasserzählerbügel lässt sich mittels einer Stellschraube einfach und schnell auf die Zählergröße $Q_n 2,5$ ($Q_3 = 4,0 \text{ m}^3/\text{h}$), $Q_n 6,0$ ($Q_3 = 10 \text{ m}^3/\text{h}$) und $Q_n 10$ ($Q_3 = 16 \text{ m}^3/\text{h}$) einstellen.

EINFACHER EINBAU

Easytop-Wasserzählerbügel und -Montageeinheiten lassen sich mit wenigen Montageschritten den Gegebenheiten vor Ort anpassen. Die tiefenverstellbare Halterung lässt eine Montage selbst an unebenen Wänden zu. Easytop-Montageeinheiten ermöglichen durch ihre Flexibilität in Ausstattung und Befestigung in jedem Fall einen fachgerechten, bequemen Übergang von der Hausanschlussleitung auf Viega Gebäudeinstallationssysteme.

AUF DAUER SICHER

Nach DIN 1988, UBA-Positivliste, DIN EN 13502 und VDI/DVGW-Richtlinie 6023 ist bereits in der Planungsphase unter anderem die Qualität des Trinkwassers zu berücksichtigen. Viega Easytop-Ventile können für alle Trinkwässer eingesetzt werden. Die verwendeten Materialien sind lebensmittelecht, hygienisch und auf Dauer gesetzeskonform (entsprechen der TrinkwV und DIN 50930-6, sind DVGW-zertifiziert und entsprechen der KTW-Empfehlung und den Anforderungen des DVGW-Arbeitsblattes W 270).



Easytop-Schrägsitzventil mit SC-Contur Modell: 2230.52



Easytop-Schrägsitzventil, beidseitig mit Rp-Gewinde Modell: 2230.53



Easytop-KRV-Schrägsitzventil, beidseitig mit Rp-Gewinde Modell: 2230.92



Easytop-Montageeinheit Modell: 2230.10

ALTERNATIVE ENERGIEN

DIE ZUKUNFT LIEGT DIREKT VOR IHNEN.

Was wissenschaftlich als Geothermie bezeichnet wird, ist nichts anderes als die in der oberen Erdkruste gespeicherte Wärme und Sonnenenergie. Energie, mit der Häuser und Wohnungen beinahe zum Nulltarif beheizt werden können. Über spezielle Erdwärmeträger oder durch das Abpumpen von Grundwasser kann die kostenlose Energie gewonnen und mit Wärmepumpen zum Heizen genutzt werden. Die am häufigsten eingesetzten Systeme zur Gewinnung dieser Energie sind Erdwärmesonden, -körbe und -kollektoren.





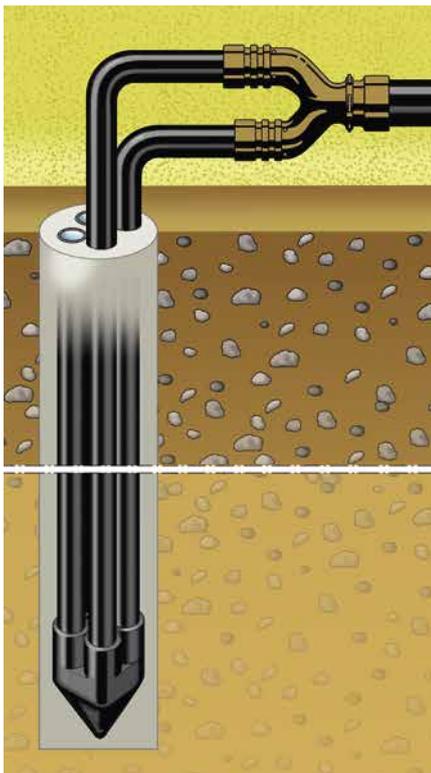
Erdwärmekörbe fördern die Wärme der oberen Erdschicht.

ERDWÄRMEKÖRBE

Das Prinzip des Erdwärmekorbes entspricht einer Mischung aus Erdwärmesonde und Erdwärmekollektor. Erdwärmekörbe dienen der Gewinnung von Energie, die in oberflächennahen Erdschichten gespeichert ist. Um die Körbe mit einem Verteiler zu verbinden, wird Geopress eingesetzt. Darüber hinaus läuft auch die Zuleitung zum Haus über das hochwertige Viega System, das vom Installateur problemlos an die Wärmepumpe und den Heizkreislauf des Gebäudes angeschlossen werden kann.

ERDWÄRMEKOLLEKTOREN

Erdwärmekollektoren werden horizontal in einer Tiefe von 80 bis 160 cm verlegt. Überbauungen und Beschattungen sollten dabei nach Möglichkeit vermieden werden und die umgebende Erde sollte möglichst gut Feuchte halten können – so kann zusätzlich Wärmeenergie aus versickerndem Regenwasser genutzt werden. Für den Anschluss der Erdwärmekollektoren an den Wärmekreislauf bzw. die Wärmepumpe und/oder den Sammelverteiler hat sich das Geopress-Pressverbindersystem bewährt.



ERDSONDEN

Mit dem Ziel, Energie aus tieferen Bodenschichten zu nutzen, werden in einem Bohrverfahren Erdwärmesonden tief in den Untergrund eingebracht. Anschließend werden die einzelnen Bestandteile der Anlage mit Viega Geopress in die Erdwärme-Installation integriert. Besonders hilfreich ist hierbei das Y-Stück, das eine schnelle Zusammenführung von mehreren Erdsonden ermöglicht. Als Rohrart wird für dieses Anwendungsgebiet PE-100 oder PE-X empfohlen. Die Rohre sollten eine Kennzeichnung als Erdwärmeleitung tragen.

Das Y-Stück ermöglicht die einfache und schnelle Verbindung mehrerer Erdsonden.

DIE PRESSTECHNIK

Wie bei allen Systemen setzt Viega auch bei Geopress K auf die bewährte Presstechnik. In Kombination mit den neu entwickelten Kunststoffverbindern wird nicht nur eine hochfeste Verbindung, sondern vor allem sicheres und wirtschaftliches Arbeiten möglich.

ALLZEIT BEWÄHRT

Die Presstechnik ist ein entscheidender Faktor für die hohe Wirtschaftlichkeit von Geopress K. Das Rohr wird rechtwinklig abgelängt und so weit in den Verbinder eingesteckt, bis es im Sichtfenster des Verbinders zu sehen ist. Mithilfe eines Presswerkzeugs wird anschließend der Verbinder verpresst. Der grüne Klemmring ist nach der Verpressung deutlich erkennbar, die Verbindung dicht, zugfest und voll belastbar – und das innerhalb weniger Sekunden. Gegenüber anderen Verfahren kann die Montagezeit so deutlich verkürzt werden.

GEPRÜFTE QUALITÄT

Viega Geopress K bietet neben einer einfachen, schnellen und wirtschaftlichen Montage vor allem eines: Sicherheit. Das System ist DVGW-zertifiziert und sowohl für den Einsatz in Wasser- als auch Gasversorgungsleitungen zugelassen. Mit den PE-Rohrarten PE-80, PE-100, PE-RC und PE-X ist Geopress K nach den technischen Prüfgrundlagen GW 335-B3 (P) und G 5600-2 (P) zugelassen.



1. Rohr ablängen.



2. Verbinder aufstecken und Einstecktiefe mithilfe des Sichtfensters kontrollieren und markieren.



3. Verbinder verpressen und grüne Verpressanzeige kontrollieren.



Geopress G-Verbinder bestehen den „Baggertest“ auch in der Realität.

SICHER ZUGSICHER

Die bestandene Zulassung der Geopress G-Verbinder bestätigt, dass die Verbindung selbst unter extremer Zugbelastung dicht und fest bleibt. Der Klemmring verbindet das Rohr unlösbar mit dem Verbinder – sodass sich selbst Baggerschaufeln die Zähne daran ausbeißen **1**

SICHERHEIT MIT SC-CONTUR

Sämtliche Geopress-, Geopress G- und Geopress K-Verbinder verfügen über die bewährte Viega SC-Contur. Diese sorgt für eine Zwangsundichtigkeit von nicht verpressten Verbindern und stellt sicher, dass beim Abdrücken des Hausanschlusses versehentlich unverpresste Verbindungen sofort auffallen. Ist die Verbindung nicht vollständig verpresst, wird dies in der Dichtheitsprüfung **2** sofort sichtbar.

OPTIMALE BEDINGUNGEN

Dank einer optimierten Innengeometrie verfügen die Geopress- und Geopress G-Verbinder, -Bögen und -T-Stücke über strömungsgünstige Eigenschaften.



NIEDERLASSUNG COBURG

96269 GROßHEIRATH | MAX-CARL-STRASSE 1
TELEFON +49 9565 6158-411

NIEDERLASSUNG FRIEDBERG

86316 FRIEDBERG | SEBASTIAN-MAYR-STRASSE 1
TELEFON +49 821 5585-410

NIEDERLASSUNG GRABENSTÄTT-ERLSTÄTT

83355 GRABENSTÄTT-ERLSTÄTT | INNERLOHENER STRASSE 3
TELEFON +49 861 704-294

VERKAUFSSTÜTZPUNKT LANDSHUT

84030 ERGOLDING | GARTENSTRASSE 1
TELEFON +49 871 9666-40

HAUPTHAUS MARKT SCHWABEN

85570 MARKT SCHWABEN | POINGER STRASSE 4
TELEFON +49 8121 44-955

VERKAUFSSTÜTZPUNKT RAUBLING

83064 RAUBLING | HOCHSTRASS SÜD 15
TELEFON +49 8035 9636-300

NIEDERLASSUNG REGENSTAUF

93128 REGENSTAUF | GUTENBERGSTRASSE 26
TELEFON +49 9402 505-273

HANDELSZENTRUM RÖTTENBACH

91187 RÖTTENBACH | AM HANDELSZENTRUM 1
TELEFON +49 9172 6665-200

NIEDERLASSUNG TIEFENBACH

94113 TIEFENBACH | GEWERBERING 1
TELEFON +49 8509 910-281

NIEDERLASSUNG WÜRZBURG

97084 WÜRZBURG | DELPSTRASSE 16
TELEFON +49 931 60087-480



<https://www.hti-handel.de/de/unternehmen/hti-gienger/locations>

FOLGEN SIE UNS!

